



Raschau



Markersbach

Mitteilungsblatt

der Gemeinde

Raschau-Markersbach

Jahrgang 2022

Mittwoch, 7. September 2022

Nummer 10

Gemeinde Raschau-Markersbach



SPÄTSOMMER Fest



Samstag, 10.09.2022

Marktplatz Raschau (14.00-20.30 Uhr)

14.00 Uhr Einweihung neuer Spielplatz

15.00 Uhr Verleihung „Emmler-Taler“

www.raschau-markersbach.de

SPÄTSOMMER Hutzn

Spielplatz (Bereich ehemalige Korkfabrik)

Eröffnung „Hutzn“
& Einweihung neuer Spielplatz

Bühne Marktplatz

Verleihung „Emmler-Taler“

„Zwäntzer Maad“

Traditionelle erzgebirgische Volksmusik und Mundart

„Mondputzerduo“

Unterhaltungsprogramm mit Musik und Komik * Zschorlau

Tanzprojekt „Keen on Rhythm“

Ästhetisch, kreatives Kinder- und Showballett * Schneeberg

Spiel & Spaß für Klappe und Grube

„Hört Ihr Leute“ und lasst Euch sagen, ...“

Schwarzenberger Türmer läutet das Ende ein

Ausstellungen

„TOCCATA“

Malerei von Andreas Werner * Rathaus

„Verschwundene Orte im Erzgebirge“

Projektarbeit Jenaplanhschule * Haus der Volkskunst

„Traktoren & Feuerwehrautos“

Technikschau * Schulstraße

Es laden herzlich ein:

Vereine und Gemeindeverwaltung Raschau-Markersbach

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Raschau-Markersbach,

die ganz heißen Sommertage sind ja vorbei. Die Hitze war schon heftig und hat Mensch und Tier ganz schön zugesetzt. Vor allem die Pflanzenwelt hatte unter der Dürre sehr zu leiden. Viele Wiesen sind total ausgebrannt, man kann nur hoffen, dass sich alles wieder gut erholt. Zu hoffen ist natürlich auch, dass sich die Einbußen unserer Bauern bei der Ernte in Grenzen halten. Die Besucherzahlen unserer Freibäder sind in diesem Jahr natürlich sehr gut. Da die Bäder ja noch geöffnet sind (Stand 25.08.), gebe ich im nächsten Ortsblatt die Zahlen bekannt.

Wir führten ja erstmalig bei uns im Ort eine Bürgerbefragung durch. In der Zeit vom 11.07. bis 23.07.2022 konnten die Bürger ihre Zustimmung oder Ablehnung zur Fotovoltaik Anlage am Emmeler auf den Stimmzetteln kundtun.

256 Zettel wurden abgegeben, 19 waren leider ungültig. 593 Stimmen konnten gezählt werden. Leider ging das Ergebnis fast unentschieden aus. 296 sind für den Bau einer solchen Anlage, 293 dagegen. Also kein erkennbarer Trend, an dem sich die Gemeinderäte orientieren können. Nun müssen sie nach ihrem Gewissen entscheiden. Da dieses Thema ja brandaktuell ist und hier auch die Meinungen total auseinandergehen, hätte ich mir schon eine größere Beteiligung gewünscht. Meckern kann man hinterher immer. Vielleicht muss man sich auch erst an diese Form der Mitbestimmung gewöhnen.

Am Vortag des Spätsommerhutzens (09.09.22) wird um 17.00 Uhr im Rathaus eine Ausstellung mit Gemälden von Andreas Werner aus Reinsdorf eröffnet. Er stellt 55 seiner Bilder unter dem Titel „TOCCATA“ aus, die bis Januar 2023 auf zwei Etagen bewundert werden können. Auch am 10.09. ist die Ausstellung geöffnet.

Nach zwei Jahren Corona bedingtem Ausfall findet am 10.09.2022 auf dem Marktplatz Raschau unser Spätsommerhutzen statt. Das Programm steht, die Vereine des Ortes zeichnen sich für das leibliche Wohl zuständig und unsere beiden Schulen für die Beschäftigung unserer großen und kleinen Kinder. Als erstes wollen wir unseren neuen Spielplatz in der grünen Lunge einweihen. Sicherheitstechnisch wurde er ohne Beanstandungen abgenommen und kann nach der Übergabe von den Kindern in Beschlag genommen werden. Ein Dankeschön an unseren Bauhof, der nach dem Aufstellen der Spielgeräte die Borde gesetzt, den Fallkies eingebaut, das Gelände reguliert und mit Mutterboden aufgefüllt und eingesät hat. Ebenfalls Danke an den Bauhof Scheibenberg, der uns beim Bewässern des Rasens mit Wasser aus dem Freibad Raschau geholfen hat.

Außerdem sollen nach zwei Jahren endlich wieder die Bürgerpreise „Emmlertaler“ für 2020 und 2021 verliehen werden. Wir können gespannt sein, wer die Preisträger sind. Hoffentlich spielt das Wetter mit. Ich wünsche uns allen einen geselligen Nachmittag auf dem Raschauer Marktplatz.

Ab September gibt es eine Neuerung für unsere interessierten Bürger. Schon seit langem wurden die Termine und die Tagesordnung der Gemeinderatssitzungen auf der Web-Seite der Gemeinde veröffentlicht. Jetzt sind auch die Beschlussvorlagen einsehbar. Damit soll die Transparenz der Entscheidungen des Gemeinderates erhöht werden. Nutzen sie diesen Service und vielleicht kommen auch wieder mehr Bürger zu den Ratssitzungen.

Zu unseren Baustellen:

Die Bewährte Erde auf unserer Halde wächst stetig. Die Zahl der LKW's mit Materiallieferungen nimmt leicht zu.

Die Arbeiten der Landestalsperrenverwaltung in der Mittweida am Volkshaus gehen voran. Die Randbereiche werden modelliert und für die Endgestaltung vorbereitet.

Das Verlegen der Abwasserrohre in Langenberg geht auch voran. Gravierende Schwierigkeiten sind nicht bekannt.

Unser Bauhof stabilisierte den abgegangenen Fußweg zwischen ELMA und Lehne Loch sehr aufwändig mit Beton L-Teilen.

Ich wünsche unseren Schulanfängern einen guten Start in den neuen Lebensabschnitt. Auch wenn die Feiern bei uns buchstäblich ins Wasser gefallen sind, hat jede Familie aus der Situation sicher das Beste gemacht. Allen anderen Schülern wünsche ich ebenfalls einen guten Start ins neue Schuljahr oder ins Berufsleben.

Ihr Bürgermeister Frank Tröger

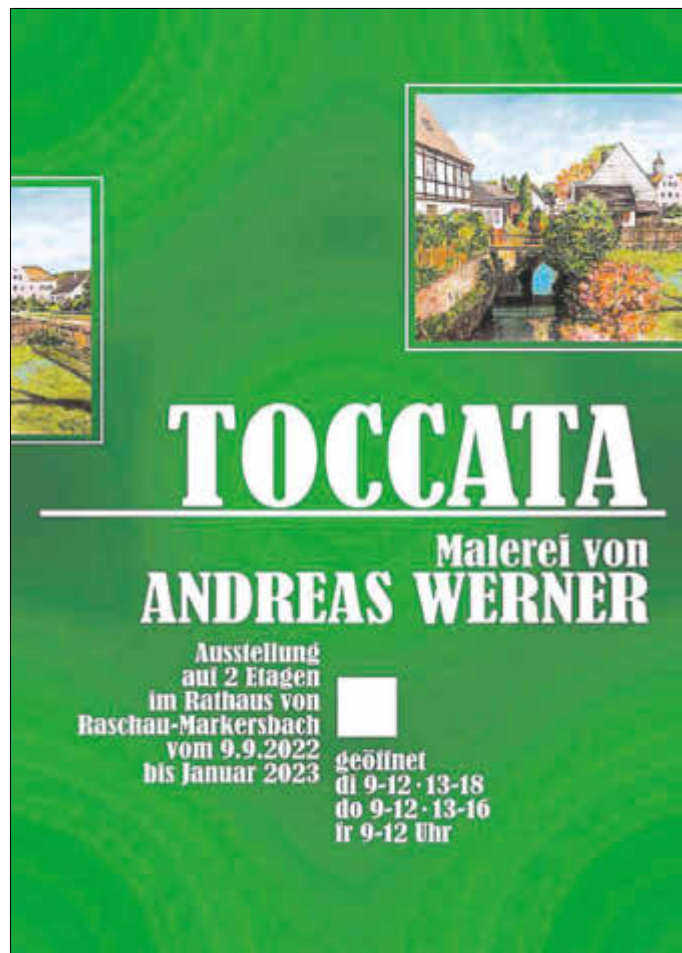
Spätsommer-Hutzen vom 09.09.2022 bis 10.09.2022

Ausstellungen

Toccata – Malerei von Andreas Werner – # Rathaus der Gemeinde

Ausstellung auf 2 Etagen im Rathaus der Gemeinde vom 09.09.2022 – Januar 2023

Am 09.09.2022 17.00 Uhr Vernissage
Am 10.09.2022 14.00 Uhr – 18.00 Uhr geöffnet



TOCCATA
Malerei von
ANDREAS WERNER
Ausstellung
auf 2 Etagen
im Rathaus von
Raschau-Markersbach
vom 9.9.2022
bis Januar 2023
geöffnet
di 9-12 · 13-18
do 9-12 · 13-16
fr 9-12 Uhr

Verschwundene Ort im Erzgebirge – Haus der Volkskunst

Am 10.09.2022, 14.00 Uhr – 19.00 Uhr geöffnet

Projektarbeit der Jenaplanschule – Insgesamt 10 Orte



Programm am 10.09.2022

14.00 Uhr Einweihung des neuen Spielplatzes (ehemalige Korkfabrik)

ca. 14.45 Uhr

bis 15.30 Uhr

ca. 15.30 Uhr

Verleihung Emmeler-Taler

Auftritt „Zwäntzer Maad“

Erleben Sie traditionelle erzgebirgische Volksmusik mit dreistimmigem Gesang, umrahmt von Akkordeon, Gitarre und Zither. Die Zwäntzer Maad sind 5 Mädels und 1 Gung mit Herzblut und Liebe zur Heimat. Sie sind dem Erzgebirge und besonders ihrem namensgebenden Ort Zwönitz eng verbunden. Ihr Ziel ist die Pflege traditioneller erzgebirgischer Volksmusik und Mundart.



ca. 17.00 Uhr

Auftritt „Mondputzerduo“

Das Mondputzerduo aus Zschorlau bietet Ihnen ein Unterhaltungsprogramm mit einer optimalen Mischung aus Musik, Unterhaltung und Komik.

Bei Ihren Auftritten sorgen sie mit ihren Trompeten, kombiniert mit eigen produzierten Playbacks für gute Stimmung. Ihre Musik reicht von erzgebirgischen Titeln, über Stimmungslieder, Schlager, bis hin zu Rock und Pop. Beide Musiker stammen aus Zschorlau, worauf sich auch der Name Mondputzerduo begründet.



ca. 18.00 Uhr

Auftritt Tanzprojekt „Keen on Rhythm“

Tanzprojekt Keen on Rhythm

Originell, ästhetisch, kreativ – Schlagworte, die die Arbeit des Tanzprojekts prägen. Nie versiegende Kreativität gepaart mit der professionellen Bühnenpräsenz sowohl unseres Kinder- als auch Showballettes lassen unser Event zu einem unvergesslichen Erlebnis werden.



ca. 20.00 Uhr

Der Türmer der Stadt Schwarzenberg Gerd Schlesinger läutet das Ende der Veranstaltung ein

Bastel- und Kreativangebote, Spiele sowie eine Hüpfburg, Ponnyreiten und Kinderschminken für die Kleinen Gäste stehen für Sie bereit!

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Vereine der Gemeinde Raschau-Markersbach und Gemeinde Raschau-Markersbach

ACHTUNG!

Das Einwohnermeldeamt der Gemeinde Raschau-Markersbach bleibt vom 01.09.2022 bis 16.09.2022 geschlossen.

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, vom 01.09.2022 bis 16.09.2022 bleibt das Einwohnermeldeamt geschlossen. Bei dringenden Angelegenheiten oder zur Vereinbarung entsprechender Termine wenden Sie sich bitte an das Frau Korb, Telefon: 03774 8401-12. Ab 20.09.2022 ist das Einwohnermeldeamt wieder zu den bekannten Öffnungszeiten geöffnet. Es wird weiterhin um entsprechende Terminvereinbarung gebeten. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

DRK-Blutspendedienst Nord-Ost

gemeinnützige GmbH
Berlin | Brandenburg | Hamburg
Sachsen | Schleswig-Holstein

Deutsches Rotes Kreuz

September 2022

**Für Patienten ist jeder Blutspender ein Gewinn:
Erstspender für das Team Lebensretter weiterhin gesucht**



Seit mehreren Monaten läuft die Aktion „**Team Lebensretter** – Gemeinsam Blut spenden“ des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost. Erfahrene Blutspenderinnen und -spender werden durch regelmäßige Verlosungsaktionen motiviert, in ihrem Freundes-, Familien- oder Kollegenkreis Neuspender zu werben und diese zum eigenen Blutspendetermin mitzubringen. Zahlreiche Blutspendende konnten sich bislang über ihr Losglück freuen und einen Gutschein für eine Outdoor-Ausrüstung bzw. einzigartige Aktiv-Erlebnisse im Wert von jeweils 100 € entgegennehmen. So wie beispielsweise Susan Nimtz, die ihre Blutspende in Chemnitz geleistet hat und schon wenige Tage später ihren Gewinn in den Händen halten konnte.

Zur langfristigen Sicherstellung der Patientenversorgung mit Blutpräparaten sind auch junge Blutspenderinnen und -spender von großer Bedeutung, die noch eine lange Zeit der Spendetätigkeit vor sich haben. Menschliches Blut ist durch nichts zu ersetzen. Nur mit der Unterstützung vieler Spender kann den Patienten auch in Zukunft geholfen werden. Gerade nach dem Ende der langen Sommerferien müssen die Depots wieder gefüllt werden – das DRK freut sich auch auf eine große Zahl von Erstspendern!

Für alle Spendetermine des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost ist eine Terminreservierung unter <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/erforderlich>. Bitte beachten Sie ggf. aktuelle Ankündigungen auf der Website des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost (www.blutspende-nordost.de).

Weitere Informationen zum Thema Blutspende erhalten Sie unter der kostenlosen Hotline 0800 1194911. Auch nach einer **Impfung** mit den in Deutschland zugelassenen Impfstoffen **gegen das Corona-Virus** ist eine Blutspende am Tag danach möglich, sofern sich der/die Geimpfte gesund fühlt.



DRK-Blutspenderin Susan Nimtz freut sich über ihren Gewinn-Gutschein/©DRK-Blutspendedienst Nord-Ost

Die nächste Blutspendeaktion in Ihrer Region findet statt am Mittwoch, dem 7. September 2022 zwischen 13:00 und 18:30 Uhr im Kaiserhof, Annaberger Str. 80 in Markersbach.

Die FW Raschau informiert

Nachruf

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von
Brandinspektor

Karl Weber



* 12. Januar 1939

† 3. August 2022

Am 03.08.2022 verstarb nach kurzer schwerer Krankheit unser Kamerad Karl Weber.

Er war seit 1963 Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Raschau, die er in seiner 26-jährigen Tätigkeit als Wehrleiter (1973 - 1999) besonders prägte. Hier sei nur an die Turbulenzen der politischen Wende 1989/1990 oder dem Gerätehausneubau 1996 erinnert.

Menschlich war Karl Weber eine Führungsperson mit klaren Vorstellungen und Zielen aber auch eine Frohnatur bei gesellschaftlichen Zusammenkünften.

Er hinterlässt in unserer Feuerwehr eine Lücke, die sich nur schwerlich schließen lässt.

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Raschau werden ihn immer in ehrenden Gedanken bewahren.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und allen Angehörigen.

Wehrleitung der Freiwilligen Feuerwehr Raschau
OBM Andreas Schieck
Ortswehrleiter

90. Geburtstag des Kameraden Lauckner, Hartmut

Am 14. August des Jahres feierte Kamerad Lauckner, Hartmut seinen 90. Geburtstag bei guter Gesundheit und bester Laune. Die Wehrleitung und die Kameraden der Altersabteilung überbrachten die Glückwünsche.



Überbringung der Glückwünsche der Feuerwehr durch Ortswehrleiter OBM Andreas Schieck

In seiner aktiven Tätigkeit innerhalb der Feuerwehr war er verantwortlich für die Aus- und Weiterbildung der Kameraden. Hier konzentrierte er sich besonders auf die Vermittlung der Themen des Atemschutzes.

Bei stattgefundenen Einsätzen war er als Gruppenführer immer in der Lage, die ihm unterstellten Kräfte und Mittel zielsicher und umsichtig zu führen.

Mit Erreichen der Altersgrenze trat Kamerad Lauckner in die Altersabteilung über. Auf Grund seines großen Erfahrungsschatzes steht er der Wehr heute noch mit Rat und Tat zur Seite.

Lieber Hartmut,
im Namen aller Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Raschau wünschen wir dir für die nächste Zeit alles Gute, viel Gesundheit und dass du unserer Wehr noch lange erhalten bleibst.

Wehrleitung der Freiwilligen Feuerwehr Raschau
OBM Andreas Schieck
Ortswehrleiter



In eigener Sache

Erscheinungstermin
nächstes Mitteilungsblatt:
Mittwoch, 5. Oktober 2022

**Redaktionsschluss für das
nächste Mitteilungsblatt:
Mittwoch, 21. September 2022**

Liebe Einwohner,



nach der Sommerpause wollen wir auch weiter „Raschau kennenlernen“. In diesem Monat wollen wir gemeinsam kreuz und quer durch Raschau wandern und die bereits an den Häusern errichteten Hinweistafeln näher unter die Lupe nehmen.

Sicher erfährt jeder bei den Erläuterungen noch viel Wissenswertes zur Geschichte des Gebäudes.

Treffpunkt ist zu gewohnter Zeit am Sonntag, 18. September 2022, 10 Uhr auf dem Marktplatz. Dort schließt sich auch nach ca. 6 km Wegstrecke der Wanderkreis.

Wir laden dazu recht herzlich ein.



Inzwischen wurden bereits 16 solcher Tafeln erstellt, fünf Stück sind zur Zeit in Bearbeitung, die auch in absehbarer Zeit fertiggestellt werden.

Wir freuen uns sehr über das Interesse von Hausbesitzern, die gerne auch solch eine Tafel haben möchten. Diesen Wünschen kommen wir auch gerne nach, benötigen dazu jedoch auch Ihre Mithilfe. Wenn auch im Chronikbestand sehr viel Material vorhanden ist, fehlen doch auch bei einigen Häusern besonders historische Fotos.

Wir würden uns deshalb freuen, wenn wir weitere Fotos oder Informationen zu den Häusern erhalten würden, unabhängig, ob eine Hinweistafel erstellt werden soll oder nicht.

Glück Auf

Jochen Teumer
IG Chronik Raschau

Neues aus der Jenaplanschule



Neues Sportmaterial dank vieler Sponsoren!

Im Rahmen der Sponsoring-Aktion „Aktiv Fit Gesund“ beteiligten sich wieder verschiedene Firmen aus der Region. Die Schüler und Schülerinnen der Jenaplanschule Markersbach dürfen sich über viele neue Soft- und Fußbälle, Tischtennisschläger und -bälle sowie neue Trikots freuen. Dafür möchten wir uns offiziell bedanken bei den Zahnarztpraxen Dipl.-Stom. Detlef Schürer, Drs. Frank und Ralf Häußler, Dr. Ralph Meyer, Dental Schneider, der Frauenarztpraxis Dipl.-med. Thomas Kastner,

der Rosen-Apotheke Jens Wagner, dem Alterswohnsitz „Gut Förstel“ und den Firmen „Raumausstattung Seltmann“ sowie „Auto-Günther“, Stüdemann GbR, dem Fliesenlegerfachbetrieb Jochen Bauer, Beton Schubert, Schumacher Packaging GmbH, Auto Hänel, Autohaus Möckel, Elma GmbH Markersbach, Dachdeckerei Grüner sowie der Wohnungsgesellschaft Raschau GmbH und der Fahrschule Bertram Friedrich. Ganz vielen Dank!!



Ferienspaß im Schulclub

Normalerweise ist das Schulgebäude in den Sommerferien gähnend leer, nicht jedoch in den vergangenen sechs Wochen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus dem Hort und Schulclub haben für alle Ferienkinder ein tolles und abwechslungsreiches Programm zusammengestellt und so wurde die Schule immer wieder mit Leben gefüllt. Los ging es zunächst mit einer großen Renovierungsaktion des Schulclubraumes. Möbel wurden gerückt, ein neues Sofa gekauft und die Wände umgestaltet. Nun zieren die verschiedenen Planeten den dunkelblauen Hintergrund. Ab der zweiten Woche erwartete die Schüler ein buntes Programm drinnen und draußen: Trampolinpark Chemnitz, ein Vormittag im Schwimmbad, ein Besuch der Naturbühne Greifensteine mit dem Stück „Robin Hood“, verschiedene Geländespiele sowie ein tolles Landart-Projekt, wo die Kinder aus verschiedenen Naturmaterialien Traumfänger, einen Barfußpfad oder andere kleine Kunstwerke erschaffen konnten. In der letzten Woche standen noch ein Besuch der Gelenauer Sommerrodelbahn und eine Übernachtung in der Schule an ... Tolle Ferien möchte man meinen!



Schulanfang

Wir freuen uns auch im neuen Schuljahr 2022/2023 wieder 45 Erstklässler und Erstklässlerinnen in unserem Haus 1 begrüßen zu dürfen! In diesem Jahr wird es auch wieder ein Theaterstück der älteren Schüler geben. Einstudiert wurde die Geschichte vom Regenbogenfisch, die zur Schulanfangsfeier aufgeführt wird. Wir wünschen für den neuen Lebensabschnitt alles Gute, ganz viel Spaß, Erfolg beim Lernen und Entdecken!



Nur noch wenige Restkarten für diesen Abend gibt es in der Touristinformation im Kaiserhof und im Angelladen am Bahnhof. Kartenpreis: Sitzplatz 12,00 € und Stehplatz 10,00 €

WOCHE DER DEMENZ im Erzgebirgskreis 20.09. - 23.09.2022



DIENSTAG 20.09.2022

„Demenzpflge mit Humor und Achtsamkeit“

Art: Online-Vortrag
Referent: Harald Alexander Korp
Uhrzeit: 13:00 - 15:00 Uhr
Ort: Online

MITTWOCH 21.09.2022

„Als meine Mutter ihre Küche nicht mehr fand“

Art: Lesung
Referent: Jörn Klare
Uhrzeit: 16:30 - 18:00 Uhr
Ort: Erzhammer - Musikzimmer
Buchholzer Str. 2
09456 Annaberg-Buchholz

DONNERSTAG 22.09.2022

„Demenz - Was nun?“

Art: Informationsnachmittag
Referent: Bianka Hammer
Uhrzeit: 15:00 - 16:30 Uhr
Ort: Kulturbahnhof Stollberg
Bahnhofstraße 2
09366 Stollberg/Erzgebirge

FREITAG 23.09.2022

„Kommunikation mit Dementen - Ich habe eine Trockenperiode im Mund“

Art: Online-Schulung
Referent: Markus Proske
Uhrzeit: 09:00 - 11:00 Uhr
Ort: Online

Kontakt und Anmeldung:

Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist erforderlich und bis 14.09.2022 möglich.

Kontakt: Landratsamt Erzgebirgskreis, Pflegekoordination
Telefon: 03771 - 27 73 127
E-Mail: PflgenetzERZ@kreis-erz.de

MITTWOCH 21.09.2022

„Kochprojekt - Jung und Alt“

Art: Kochprojekt
Referentin: Diane Kurzweg
Uhrzeit: 14:00 - 17:00 Uhr
Ort: Albrecht Dürer GS
Postplatz 2
08280 Aue - Bad Schlema

DONNERSTAG 22.09.2022

„Geschichten machen Mut“

Art: Lesung
Referentin: Diane Kurzweg
Uhrzeit: 10:00 Uhr
Ort: Albrecht Dürer GS
Postplatz 2
08280 Aue - Bad Schlema

Kontakt und Anmeldung:

Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist kostenfrei.
Eine Anmeldung ist erforderlich und vom 22.08. bis 16.09.2022 möglich.

Kontakt: pflegeBegleitung ERZ in Aue
Telefon: 0159 - 06 75 54 63
E-Mail: kurzweg.kiss@buergerhaus-aue.de

FREITAG 23.09.2022

„Demenz - Herausforderungen für Beziehungen“

Art: Vortrag
Referent: Stefan Nolte
Uhrzeit: 16:00 - 18:00 Uhr
Ort: Dr. Willmar Schwabesche
gemeinnützige
Heimstättenbetriebsgesellschaft mbH
Alterswohnsitz „Gut Förstel“
Elterleiner Straße 2
08352 Raschau-Markersbach

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.
Eine Anmeldung ist erforderlich und bis 16.09.2022 möglich.

Kontakt: DRWS GmbH - Förstel-Akademie
Telefon: 03774 - 132 145 / 03774 - 1320
E-Mail: foerstel-akademie@drws-service-gmbh.de

Weitere Informationen zu Veranstaltungen in Ihrer Nähe finden Sie im Internet unter
www.landesinitiative-demenz.de/woche-der-demenz



Landesinitiative
Demenz Sachsen e.V.
ALZHEIMER GESELLSCHAFT

ERZGEBIRGSKREIS
MEIN ZUHAUSE - MEINE ZUKUNFT



Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Gefördert mit Mitteln der GKV-Gemeinschaftsförderung nach §20h SGB V.

Die gesamte Stufe 5 soll 2027 fertiggestellt sein.

Mit ihrer Inbetriebnahme sind auf der Strecke vollelektrische Zweisystemfahrzeuge der City-Bahn Chemnitz unterwegs. Diese „Tram-Trains“ werden auf dem Abschnitt zwischen Chemnitz und Stollberg mit 750 Volt Gleichspannung fahren, also mit dem sogenannten „Straßenbahnstrom“ und weiter nach Glauchau unter „Eisenbahnstrom“ mit 15 kV Wechselspannung. Für den Abschnitt Chemnitz – Oelsnitz ist für die Hauptverkehrszeiten ein 30-Minuten-Takt vorgesehen.

Bis es soweit ist, muss aber zunächst weiter geplant und der Bau genehmigt werden. Anschließend erfolgt der Bau selbst.

VMS-Geschäftsführer Mathias Korda: „Wir erschließen mit der Stufe 5 vollelektrisch, umsteigefrei und kurz getaktet eine große Region, verknüpfen sie mit dem Oberzentrum Chemnitz. Einen ersten Eindruck davon, wie die Endausbaustufe aussehen wird, bekommt man in unserem Animationsfilm.“

Link: <https://www.chemnitzer-modell.de/stufe-5/visualisierung-entwurfplanung/>

Quelle: VMS, LocLab

Der VMS lädt am 8. September 2022 im Bürgergarten Stollberg zu einer Bürgerinformationsveranstaltung. Zwischen 17 und 19 Uhr können sich Interessierte an mehreren Diskussionsstischen informieren und Fragen zum Bauablauf stellen.

Das ist der VMS

Der Verkehrsverbund Mittelsachsen, VMS, umfasst auf rund 5.000 Quadratkilometern die Landkreise Zwickau, Erzgebirge, Mittelsachsen, die Städte Chemnitz und Zwickau. Wir schaffen mit dem Nahverkehrsplan die Rahmenbedingungen für moderne und attraktive Angebote mit Bus und Bahn, arbeiten bei der Umsetzung mit 17 Verkehrsunternehmen zusammen. Wir koordinieren die Bus- und Bahnangebote für einfaches Umsteigen und verbinden Städte und Gemeinden mit einheitlichen Tarifen innerhalb des Verbundes. Als Aufgabenträger bestellen wir bei sieben Eisenbahnverkehrsunternehmen rund neun Mio. Zugkilometer. Wir realisieren gemeinsam mit dem Freistaat Sachsen und den Kommunen das Chemnitz Modell (Chemnitz Bahn) für eine unkomplizierte und schnelle Straßenbahn/Zug-Verbindung zwischen Chemnitz und der Region. Die Verkehrsunternehmen im VMS mit 4.000 Mitarbeitern bedienen mit rund 1.000 Bussen, 110 Straßenbahnen, 80 Eisenbahnen und einer Drahtseilbahn knapp 4.800 Haltestellen. Die Verkehrsunternehmen befördern rund 80 Mio. Fahrgäste pro Jahr im VMS-Tarif.

Ihr Verkehrsverbund Mittelsachsen

Ansprechpartner für Medien:
Falk Eider - Pressesprecher
Tel.: 0371 40008-120 E-Mail: presse@vms.de

Allgemeine Information:
Verkehrsverbund Mittelsachsen GmbH - Am Rathaus 2 - 09111 Chemnitz - Tel.: 0371 40008-0 - Fax: 0371 40008-99
www.vms.de - E-Mail: info@vms.de - Service-Nummer: 0371 40008-88, Montag bis Freitag von 7 bis 18 Uhr



PRESSEMITTEILUNG

Chemnitz, den 18. August 2022

Planung der Stufe 5 des Chemnitzer Modells geht voran

Anbindung von Chemnitz über Stollberg, Oelsnitz/E., St. Egidien bis nach Glauchau

Aktuell Vorbereitung der Planfeststellungsunterlagen für 3,5 km lange Neubaustrecke

Abschluss der Stufe 5 für das Jahr 2027 vorgesehen

Chemnitz – Der VMS plant aktuell den weiteren Ausbau der Stufe 5 des Chemnitzer Modells (Chemnitz - Stollberg). Für die Strecke Stollberg - Glauchau - Oelsnitz/E. - St. Egidien will der VMS Ende 2022 die Planfeststellungsunterlagen des Neubaub Abschnitts einreichen. Auch die Vorbereitungen für den Ausbau der Bestandsstrecke sind im Gange.

Bei der Ausbaustufe 5 des Chemnitzer Modells handelt es sich – ähnlich wie bei der Stufe 2 zwischen Chemnitz und Aue – weitestgehend um eine Bestandsstrecke, die um einen Neubaub Abschnitt erweitert wird.

Dieser Neubaub Abschnitt hat bei der Stufe 5 eine Länge von ca. 3,5 Kilometer und verläuft zunächst vom Bahnhof Stollberg ausgehend südlich entlang des alten Bahndamms, kreuzt dann die Straße „Am Grünen Winkel“ und führt weiter westlich entlang der B. 169/180 bis ins Gewerbegebiet.

Die Neubaustrecke verläuft dann entlang der Auer Straße und später auf einer neuen Eisenbahnbrücke über die Autobahn 72. Anschließend mündet die neue Trasse in die Bestandsstrecke in Richtung Oelsnitz/E..

Kosten des Neubaus: Rund 96,4 Mio. Euro. Die Planfeststellungsunterlagen für die Neubaustrecke befinden sich aktuell in Vorbereitung und werden zum Jahresende bei der Planfeststellungsbehörde eingereicht.

Parallel zur Neubaustrecke wird die Bestandsstrecke bis nach St. Egidien ausgebaut. Hauptbestandteile dieses Ausbaus sind die Streckenelektrifizierung, die Einrichtung neuer Signaltechnik sowie der Bau eines neuen Haltepunktes. Die Planungen des Ausbaus der Bestandsstrecke befinden sich derzeit noch in einer früheren Planungsphase als die der Neubaustrecke und werden voraussichtlich in einem Jahr deren jetzigen Planungsstand erreicht haben.

Ihr Verkehrsverbund Mittelsachsen

Ansprechpartner für Medien:
Falk Eider - Pressesprecher
Tel.: 0371 40008-120 E-Mail: presse@vms.de

Allgemeine Information:
Verkehrsverbund Mittelsachsen GmbH - Am Rathaus 2 - 09111 Chemnitz - Tel.: 0371 40008-0 - Fax: 0371 40008-99
www.vms.de - E-Mail: info@vms.de - Service-Nummer: 0371 40008-88, Montag bis Freitag von 7 bis 18 Uhr

Ortsteil Raschau

Erzgebirgszweigverein Raschau

Sommerliche Impressionen

König Albert hatte zur „Audienz“ auf den Spiegelwald geladen und viele kamen, zu Fuß, mit dem Fahrrad oder mit Skatern. Auch die Raschauer Heimatfreunde waren mit von der Partie. Das nicht gerade königliche Wetter tat der Stimmung auf dem Berg keinen Abbruch. Und ein kräftiger Regenschauer haut einen Erzgebirger sowieso nicht um.



Einige Zeit später, die Wanderschuhe waren getrocknet und in die Ecke gestellt worden, ging es mit dem Reisebus der Firma Meichsner ins Altenburger Land. Ziel war der Besuch einer Kirschplantage mit Verkostung der „süßen Früchtchen“. Leider fiel die Verkostung etwas mager aus. Die Kirschenzeit war wohl schon etwas fortgeschritten. Dafür gab es ein großes Angebot an regionalen Produkten im angrenzenden Hoffladen. Auf der nachmittäglichen Rundreise konnten die Heimatfreunde und ihre Gäste viel Interessantes kennenlernen und erfahren, auch durch das lockere Mundwerk des Reiseleiters. Da sowohl das Mittagessen als auch das abschließende Kaffeetrinken keine Wünsche offen ließen, können wir von einer gelungenen Sommertour sprechen, die einige Heimatfreunde noch mit einem flotten Tänzchen beendeten.

Glück auf!

EZV Raschau

Kleingartenverein „Glück Auf!“ Raschau e. V.

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Gartenfreunde, liebe Leser,
der heiße Sommer neigt sich dem Ende zu und wir freuen uns auf den goldenen Herbst.

Wir hatten, dank der Sonne, eine gute Beeren- und Tomatenernte, die Kartoffelernte fällt mangels Regenwasser vielleicht kleiner aus.

Der Kleingärtner wird sich überlegen, welche Pflanzen weniger Wasser benötigen und viel Sonne vertragen, um seine Gartenplanung für das nächste Jahr dem Klima anzupassen.

Manche mögen's heiß:

Petunie, Zitrusbaum, Geranie, Paprika und Chili, Gladiole, Wandelröschen.

Wenig Wasser brauchen:

Rosen, Lavendel, Salbei, der Pfirsichbaum und die Sonnenblumen.



Das Sonnenblumen-Projekt der Kinder von der Kita "Zwergerland" wächst und gedeiht.

Spende für das Tierheim in Bockau

Tierliebe oder Katzenjammer?

Bei dieser Frage spalten sich in unserer Kleingarten-Anlage 1 die Meinungen.

Seit Jahren werden von unseren Kleingärtnern wilde Katzen gefüttert, was zwar lt. Bundeskleingartengesetz §20 nicht gestattet ist, sich aber praktisch nicht verbieten lässt, wenn Kleintierhaltung die Kleingärtnergemeinschaft nicht wesentlich stört und der kleingärtnerischen Nutzung nicht widerspricht.

Um eine ausufernde Vermehrung zu vermeiden, haben sich Gartenfreunde dafür eingesetzt, seit Herbst vorigen Jahres, 7 Katzen sterilisieren zu lassen auf Kosten des Tierheims und 14 Jungtiere privat bzw. unter Mithilfe des Tierheims zu vermitteln. Dafür wollten sie sich jetzt bedanken. Deshalb unterstützte der Vorstand eine Spendenaktion für das Tierheim in Bockau.

Ergebnis: 553,70 €

Die Initiatoren bedanken sich bei Diana Schmidt und Dagmar Hacker, die das Einsammeln der Spenden übernahmen.

Da der "Übeltäter", ein schwarz-weiß gefleckter Kater, noch unkastriert streunt, werden unsere "Katzenfreunde" versuchen, ihn zwecks eines Besuchs beim Tierarzt einzufangen.

So ist das mit der Tierliebe. Katzen anschaffen, aussetzen und andere Tierfreunde haben dann die Arbeit und den Ärger bzw. Kosten damit. Andere Gartenfreunde sind wiederum der Auf-

fassung, wer wilde Katzen anfüttert, der muss sich auch um sie kümmern. Auch wieder so ein Argument, dessen Rechtssprechung nicht schwarz auf weiß zu finden ist. Somit wird das Für und Wider wie Unkraut weiter wuchern. Gut, dass sich die Anzahl der Katzen nicht wesentlich vermehrt hat.

Der Vorstand bedankt sich bei allen Spender für die Spende an das Tierheim Bockau.



Die Lilie im Garten bei Familie Trutz ist ein Hingucker und Dufterlebnis.



Eine nachhaltige Rachität für heiße Sommertage baute sich Familie Müller.

Liebe Gartenfreunde und Gartenfreundinnen,
Wir machen mit beim

Spätsommer-Hutzn"

am 10. September 2022 von 14:00 bis 20:30 Uhr

Wir rufen alle Gartenfreunde auf, unseren Verkaufsstand auf dem Raschauer Marktplatz zu bereichern mit:

Rohes Gemüse und Obst (nichts Eingewecktes)

Blumensträußen oder einzelne Blumen wie Sonnenblumen, Rosen, Dahlien,

Stauden, die jetzt halbiert werden können,

Samen (bitte beschriften)

Ringelblumen-Salbe, Lavendel-Säckchen,

getrocknete oder frische Kräuter z. B. Minze für Tee

An weiteren Ideen sind wir natürlich interessiert und euch dafür dankbar.

Bringt uns bitte die Produkte am Freitag, dem 09.09.2022, von 17:00 bis 18:00 Uhr, ins Gartenheim oder Samstagvormittag gleich an den Verkaufsstand auf den Marktplatz.



Dahlien bei den Haukes und nicht aus I-Dahlien, wie ein kleiner Kinder-Gärtner meinte.



30 cm lange Möhren aus dem Hochbeet von Christoph und Edeltraut

**Wir wünschen euch ein erlebnisreiches Spätsommerfest und einen farbenfrohen Herbst.
"Glück Auf"**

Eure Bärbel Bronold
Mitglied im erweiterten Vorstand

Informationen des Ortsverein Langenberg e. V. und des Sportvereins Blau Weiß Langenberg e. V.

**17.09.2022, Samstag -
Herbstfest des LSV Blau Weiß Langenberg e. V.**



Samstag 17. September 2022

ab 14.00 Uhr **11. Johannes Poller Gedächtnisturnier**



Altherren Fußballturnier
(über 35 Jahre oder nicht aktiv)
Kleinfeld jeder gegen jeden

ab ca. 17.00 Uhr

Siegerehrung

Anschließend gemütliches Beisammensein



(Collage: Reiner Schreier)

Wie nahezu jedem September wird auch 2022 das Herbstfest des LSV Blau Weiß stattfinden.

Im Mittelpunkt steht wie immer das beliebte Kleinfeldfußballturnier für Altherren- und Freizeitmannschaften.

Am 17. September 2022 um 14:00 Uhr beginnt das 11. Turnier um den „**Johannes Poller Gedächtnispokal**“.

Turnieranmeldungen bitte bis zum 09. September beim LSV Blau Weiß.

Titelverteidiger sind die „Alten Herren“ des **Elterleiner SV 1990 e. V.**

Für das leibliche Wohl sorgen die Sportfreunde des LSV Blau Weiß.

Nach der Siegerehrung wird zum gemütlichen Beisammensein eingeladen.

Zum Schluss

Auch beim letzten Rätsel, in der August-Ausgabe, gab es mehrere richtige Lösungen.

Ein Dank für das Mitmachen!

Weil nicht alle „gewinnen“ können, musste wieder einmal das Los entscheiden.

Die Siegerin ist **Helga Bleyl** aus Langenberg. Wie alle anderen auch, hatte auch sie den „**Rote Pfütze**“ favorisiert, den es zu erraten galt.

Meinen Glückwunsch!

Für die September-Ausgabe habe ich diesmal zwei Rätsel vorbereitet, da aus Urlaubsgründen nicht weiß, ob ich in der Oktober-Ausgabe ein Rätsel platzieren kann.

Rätsel Nr. 1

Erneut ein einheimisches Gewässer und erneut ist ein „**Schwarzer Teich**“ auf dem Foto.

Da es davon im Erzgebirge mehrere gibt ein Hinweis. Dieser Schwarze Teich befindet sich am Nordhang des Fichtelberg's im Wald auf Neudorfer Gemarkung.

Er dient heute hauptsächlich als Löschteich

Aufgestaut wird dort ein kleines eher noch unscheinbares Bächlein, welches am Nordhang des Fichtelbergs in ca. 1.070 m Höhe entspringt und zunächst parallel zu „unserer“ Großen Mitweida fließt.

Das Bächlein wird zum Bach und als Fluss ist es 130 Km lang. Am 13. September 1976 kam es zu einer der bis dahin schwersten Gewässerunreinigungen in der Geschichte der DDR.

Durch einen menschlichen Fehler flossen etwa 15.000 Liter hochgiftiges Kupfer-Cyanid aus einem erzgebirgischen Betrieb, welcher den Namen des Flusses im Firmennamen trug, in den Fluss.

Der Name des Flusses ist gefragt



Rätsel Nr. 2



„Ein Rittersmann“
(Foto: Reiner Schreier)

Wir verlassen das Erzgebirge.

Auf einer Radtour zum 625 m hohen „**Katzenbuckel**“, dem höchsten Berg des Odenwaldes, habe ich folgendes Bild an einer Hauswand im Örtchen Laudenberg (Gemeinde Limbach), in Nord-Baden entdeckt. Abgebildet ist ein alter Rittersmann, welcher, gestützt auf sein Schwert, auch in die deutsche Geschichte eingegangen ist.

Wer den, zugegebener Maßen, etwas schwierig zu lesenden Text versteht, sollte es rasch wissen um wen es sich handelt. Auch beim Dichterfürsten Goethe spielte dieser Reichritter eine Rolle.

Wie hieß dieser Rittersmann?

Da es zwei Rätsel sind machen wir es diesmal so:
Gewinner ist, wer beide Rätsel richtig löst!
Sollte es nur Lösungen mit einer richtigen Antwort geben,
dann wird unter diesen der Sieger ausgelost!
Also mitmachen, denn selbst wer nur ein Rätsel löst hat eine Chance
Wer die richtigen Lösungen weiß, darf mir diese **am 11. September 2022**, ganztägig, per Telefon, E-Mail, (Tel.: 0151 12123884/ortsverein-langenberg@t-online.de) oder auf anderen Wege übermitteln.
Unter den richtigen Lösung wird wieder ein kleiner Preis ausgelost.
Viel Spaß beim Rätseln.
Und ganz zum Schluss ein eher trauriger Anlass



Reiner Schreier
Ortsverein Langenberg e.V.

Gemeindeveranstaltungen KG Raschau September

Christenlehre (JuGZ Ra.)

Die Kinder erhalten in den Ferien schriftliche Einladungen

Junge Gemeinde (Ra./Grü.)

freitags 19.30 Uhr

Blaukreuz (Ra)

Mo., 12.09. und 26.09., 19.00 Uhr

Frauenstunde (LKG)

nach Einladung

Gebetskreis (Ra)

dienstags 18.45 Uhr

Chor (Grü)

dienstags 19.30 Uhr

Flötenkreis (Grü)

dienstags 20.30 Uhr

Posaunenchor (Grü)

mittwochs 19.30 Uhr

Bibel-Café (Ra)

Do., 06.10., 14.30 Uhr

Hauskreis (Ra/Grü)

Freitag, 16.09., 20.00 Uhr

Erwachsenenkreis (Ra./Grü.) auf Einladung

Gottesdienste im Pflegeheim „Gut Förstel“

Donnerstag, 08.09., 10 Uhr

Gottesdienst im Pflegeheim „Albert Schweitzer“

Freitags, 15.45 Uhr

Girlanden binden und Erntedank in Raschau

Zu den Erntedank-Gottesdiensten sollen die Kirchen natürlich wieder schön mit Blumen und Erntegaben geschmückt sein. Wir laden ein zum Girlanden binden am Donnerstag, dem 29. September um 18 Uhr im Pfarrsaal in Raschau. Erntegaben können bis Sonnabend, den 1. Oktober um 11 Uhr in die Kirche gebracht werden. Helfer sind an beiden Tagen herzlich willkommen!

Am Nachmittag des 2. Oktober wird die geschmückte Kirche von 14 Uhr bis 17 Uhr geöffnet sein.

Weihnachtspäckchen für Rumänien

Auch in diesem Jahr wollen wir wieder den Verein Hoffnungsfunken e. V. unterstützen. Wir sammeln Sachspenden (Kleidung, Stricksachen, Schulmaterial, Spielzeug, Süßigkeiten und Hygieneartikel) vom 15. September bis 5. Oktober. Vom 4. Oktober bis 6. Oktober, ab 17 Uhr packen wir in unserem JuGZ in Raschau, die Sachen für die Kinder liebevoll ein. Helfer sind herzlich willkommen!

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Raschau

Gottesdienste im September 2022

4. September

9.00 Uhr **Gottesdienst** mit Abendmahl in Raschau

11. September

10.00 Uhr gemeinsamer **Jugendgottesdienst** in Grünstädtel

18. September

10.00 Uhr **Gottesdienst** in Raschau

25. September

10.00 Uhr gemeinsamer **Familiengottesdienst zu Erntedank** in Grünstädtel

2. Oktober

10.00 Uhr **Gottesdienst zu Erntedank** in Raschau

Kirchliche Nachrichten für September 2022

Evangelisch-methodistische Kirche – Bezirk Raschau

Johanneskirche Raschau, Schulstr. 24

Freitag, 02.09. Wanderung des Frauenkreises

Montag, 05.09.

19.30 Uhr Friedensgebet in der Kapelle Markersbach

Mittwoch, 07.09.

14.00 Uhr Seniorenkreis

Sonntag, 11.09.

10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Sonntag, 18.09.

9.30 Uhr Konvent-Gottesdienst und -Wanderung

Montag, 19.09.

19.00 Uhr Friedensgebet in der Kapelle Markersbach

Sonntag, 25.09.

9.30 Uhr Bezirks-Gottesdienst und -Kindergottesdienst in der Kapelle Markersbach

Mittwoch, 28.09.

20.00 Uhr Online-Bibelgespräch

Sonntag, 02.10.

10.00 Uhr Familien-Gottesdienst zum Erntedank

**Für eventuelle Änderungen nach Redaktionsschluss beachten
Sie bitte die Aushänge in unseren Schaukästen.**

Weitere Informationen sind auf www.emk-raschau.de zu finden.

Ortsteil Markersbach



Auf der Suche nach dem Zuckertütenbaum

Schon Wochen vorher fieberten die Vorschulfüchse der Kita „Löwenzahn“ in Markersbach ihrem Zuckertütenfest entgegen. Endlich war es so weit. Am Donnerstag, dem 07.07.22 nachmittags trafen sich die Kinder mit ihren Rucksäcken und wetterfester Kleidung, dem Regen zum Trotz, vor der Kita. Nach Verabschiedung von den Eltern wanderten wir Richtung Erzgebirgshütte. Wir hatten Glück, es regnete gerade nicht. Der Weg führte uns auch ein Stück durch den Wald. Plötzlich machten die ersten Kinder ganz aufgeregt eine Entdeckung. Und siehe da, plötzlich stand eine alte Frau vor uns, die sich als Hundsmarterweibl vorstellte.



Die Frau erzählte von ihrem Leben im Wald und zeigte uns, was sie gefangen hat.

Die Zuckertütenraspelraupe, welche gern Zuckertüten frisst. Nachdem alle Fragen der Kinder beantwortet waren, mussten wir weiter, denn es regnete wieder. Die Kinder hatten aber wieder Hoffnung, doch noch den Zuckertütenbaum zu finden. An diesem Abend wurde es leider nichts mehr und die Nachtwanderung fiel wegen strömendem Regen aus. Trotzdem wurde es ein schöner Abend in der Hütte, der mit der Geschichte vom Zuckertütenbaum ausklang.



Am nächsten Morgen ging die Suche nach dem Zuckertütenbaum frisch gestärkt weiter. Die Kinder entdeckten bunte Bänder und verfolgten diese Spur und sie hatten Glück. Da stand er, der Zuckertütenbaum.



Die Freude war riesengroß. Als Zuckertüten geerntet waren, brachte ein Pferdewagen die glücklichen und stolzen Vorschulfüchse zurück in die Kita.

An dieser Stelle herzlichen Dank an die Eltern, Familie Schneider und dem Hundsmarterweibl für ihre Unterstützung.

Zum Abschluss der Kindergartenzeit waren die Füchse die Woche darauf im „Goldenen Hahn“ Mittagessen. Herzlichen Dank an das Team der Gaststätte, die uns das Essen spendete.

Das Team der Kita „Löwenzahn“

EZV Markersbach e. V.

Veranstaltungen im Monat September

5./19. Klöppeln

10. „Spätsommerhutz“ in dr Rasche/Beginn: 14.00 Uhr

11. Wanderung Naturerlebnispfad Dörfel/Start: 9.30 Uhr

14. Hüttenohmnd 18.00 Uhr

22. Vereins-Kegeln 17.00 Uhr

Unser Ausflug nach Plohn



Am Samstag, dem 25.06.2022 begaben wir uns als EZV Jugendgruppe auf einen Tagesausflug in den Freizeitpark nach Plohn.

Wir trafen uns um 9 Uhr auf dem Parkplatz der Jenaplanschule und gemeinsam ging es nach Plohn. Nachdem wir den Eingang hinter uns gelassen hatten, teilten wir uns in drei Gruppen auf, um die gewohnten Gruppenaufteilungen einmal aufzubrechen.

Im Freizeitpark kam dann jede Gruppe ganz auf ihre Kosten. Ganz egal ob in der großen Dynamite Achterbahn mit Schrauben, Überschlagen und einer Spitzengeschwin-

digkeit von bis zu 100 km/h oder eher in den schön hergerichteten Themenwelten mit nicht so rasanten Fahrgeschäften, wie zum Beispiel das neue Kettenkarussell. Jeder hatte so seinen Spaß und so ein mancher ging über die Grenze seiner „Angst“ hinaus. Nach dem erlebnisreichen Tag fuhren wir gemeinsam gegen 16:00 Uhr nach Hause.

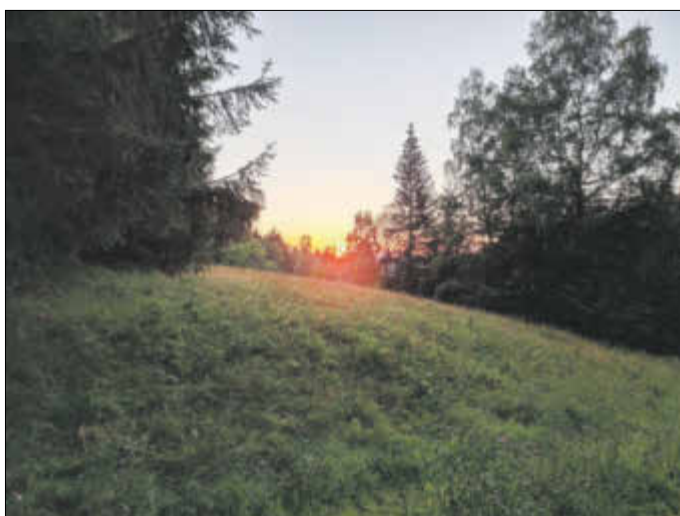
Ein besonderer Dank gilt natürlich den freiwilligen Helfern, Fahrern und Aufpassern, dem Autohaus Richter in Schwarzenberg für das zur Verfügung stellen des Transporters und natürlich allen Eltern für das entgegengebrachten Vertrauen in unsere Jugendleiter.

Glück Auf!



Unsere Abendwanderung am 6. August 2022 zum nahe liegenden Almhof „Kellner Arn“

Abkühlung für den Samstag war vorausgesagt, die uns angenehm entgegen kam. Wir wanderten bergauf und konnten den Weitblick über Raschau genießen. Unterwegs erzählten wir Interessantes von der Entstehung des Almhofes und seinem Besitzer. Weiter ging es auf dem Europäischen Fernwanderweg E3. Ein Stück führte der Weg durch dichten Wald und versetzte uns in eine frühere „Miriquidistimmung“. Von weitem bereitete uns der Almhof einen schönen Anblick. Gäste aus Chemnitz fühlten sich in der abendlichen Ruhe wohl und luden uns freundlich ein, Platz zu nehmen. Einige Wanderer schauten sich in der „Einsiedelei“ um. Doch wir wanderten weiter bis zum Waldrand. Hier fanden wir einen perfekten Platz zum Picknicken und bestaunten den herrlichen Sonnenuntergang in gelb-orange, bis rötlich. Auf dem Rückweg sahen wir das Tal mit den beleuchteten Orten im letzten Tageslicht.



EZV-Busreise

Bei herrlichem Wetter ging es mit dem Verein und lieben Gästen am 11. August zur Bleilochtalesperre. Heimatfreund Jürgen Gregor nahm uns mit zum Pumpspeicher-Kraftwerk Bleiloch, es gehört wie „unser“ PSW zum schwedischen Energieunternehmen VATTENFALL.

Es besitzt eine Gesamtleistung von 80 Megawatt und ist Bestandteil der Saale-Kaskade. Der Bau begann 1925 und wurde 1932 in Betrieb gesetzt.

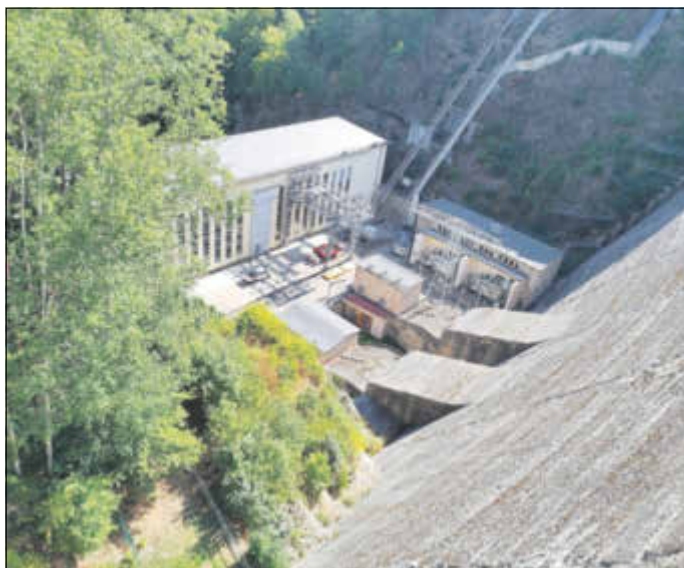
Noch heute nimmt das Pumpspeicher-Kraftwerk Bleiloch seine Energieversorgungs- und Hochwasserschutzaufgaben zu-

verlässig wahr. Wir erfuhren bei einer Begehung interessantes Detailwissen. In Bild und Ton bestaunten wir die Arbeitsbedingungen aus vergangenen Zeiten respektvoll.

Der Besuch von Schloss Burgk, auf einem Felsplateau oberhalb der Saale-Schleife war ebenfalls beeindruckend. Im Mittelalter durch die Vögte von Gera, an wehrtechnischer Stelle erbauen lassen, bietet es noch heute Einblicke in das Leben deutscher Fürsten. Als besonders erwähnenswert gilt die Silbermann-Orgel in der Schlosskapelle.

Nach einem guten Mittagessen entspannten wir gemeinsam auf einer Schiffsrundfahrt. Ein „Hingucker“ war die Zeltstadt zum Festival „SonneMondSterne“. Mit rund 40.000 Besuchern ist es das größte Open-Air-Musikfestival der elektronischen Tanzmusik in Europa.

Eine rundum gelungene Ausfahrt mit dem Busunternehmen „Weidtmann“. Vielen Dank an die Organisatorin Karin Richter.



Hutznohnmd/Nochmittich/Sommerfest am 17.08.2022

Der EZV hat eingeladen ... und Besucher kamen. Wir stellten Kräuternessig und Heilsalben her. Kräuterbutter und Kräuterquark schmeckten nach eigener Zusammenstellung einfach lecker. Ein großer Dank geht daher an unsere lieben Schwarzenberger Gartenfreunde Karin, Regina und Renate. Gemeinsam wurde es wieder ein schönes Vereinsfest mit Aussicht.



Natur genießen

Zur Wanderung auf dem Naturerlebnispfad „Am Sauwald“ sind alle Wanderer am Sonntag, d. 11. September 2022 herzlich eingeladen.

Inmitten schöner Erzgebirgsnatur mit Bergwiesen, Bächen, Steinrücken und Streuobstwiesen Natur erleben und verstehen lernen in Schlettau/Ortsteil Dörfel im Naturschutzzentrum.

Treff: 9.30 Uhr, P/P Schule (PKM-Fahrgemeinschaft)

Festes Schuhwerk und Stöcke sind ratsam. Im Waldgasthof „Am Sauwald“ Tannenberg gibt es 11.30 Uhr Mittagessen.

Wanderstrecke ca. 6 km (H/R)

Mit herzlichem Glück auf!

Eure Irmhild

Gartensparte Edelweiß e. V. Markersbach



Der heiße Sommer ist für unsere Vereinsmitglieder nicht nur ein Segen, er fordert sie natürlich auch, da die Pflanzen, Sträucher und Bäume unter der Trockenheit leiden und Abhilfe geschaffen werden muss.

Erfreulich, dass es in unserer Anlage herrlich blüht und grünt und auch die Erträge sehr erfreulich sind, vielleicht auch, weil es im Erzgebirge

doch nicht so heiß ist wie in anderen Gegenden und auch die Wasserzufuhr sehr gut abgesichert ist.

Schade ist nur, dass einige Gärten weiterhin eher unberührt und verwildert die Anlage verschandeln.

Andererseits stehen einige Gärten für neue Pächter zur Verfügung – bei Interesse können Sie sich daher gern beim Vorsitzenden, Herrn Manfred Meyer, unter 0170 8657301 melden.

Eine großartige Initiative unter Leitung von Manfred Meyer war und ist die Renovierung des Gartenheims, die sich langsam dem Ende nähert, oder besser gesagt, einem Zustand, der so wohl noch nie vorhanden war.

Besonders große Unterstützung leisteten dabei außer Brigitte und Manfred Meyer die Vereinsmitglieder Steffen Weißflog und Gerd Schaarschmidt, die seit vielen Wochen unermüdlich bei allen anfallenden Arbeiten im Einsatz sind. Dafür verdienen sie alle ein besonderes Dankeschön!

Aber auch an die Mitglieder, die bei den Arbeitseinsätzen ihr Bestes geben und ihren Garten in Ordnung halten, geht unser Dank.

Nur gemeinsam, als Verein, ist es möglich, diese traditionsreiche Gartenanlage zu erhalten und auch für Nichtvereinsmitglieder als Erholungsort zur Verfügung zu stellen.

Für unsere Kinder wurde der Spielplatz saniert – schauen Sie doch einfach mal vorbei!

G. Silabetzschky-Vogel





Gartensparte Edelweiß Markersbach

Garten Nummer 20

Größe: 176 qm, Pacht/Mitgliedsbeitrag/Umlage pro Jahr: 55,24 €
Der Garten befindet sich in einem ungepflegten Zustand, wurde aber entrümpelt, die Laube ist leer, muss saniert werden.
Bei Interesse bitte melden unter: 01708657301



Garten Nummer 31

Größe: 174 qm, Pacht/Mitgliedsbeitrag/Umlage pro Jahr: 54,99 €
Der Garten befindet sich in einem relativ gepflegten Zustand, wurde entrümpelt, die Laube ist teilweise mit Mobiliar versehen, kann zeitnah genutzt werden.
Der Garten kann relativ schnell in Ordnung gebracht werden.
Bei Interesse bitte melden unter: 01708657301



Garten Nummer 37

Größe: 165 qm, Pacht/Mitgliedsbeitrag/Umlage pro Jahr: 53,85 €
Der Garten befindet sich in einem ungepflegten Zustand, muss entrümpelt werden, die Laube ist nach Renovierung wieder nutzbar.
Der Garten kann relativ schnell in Ordnung gebracht werden.
Bei Interesse bitte melden unter: 01708657301





Evang.-Luth. Kirche Markersbach

September 2022

Donnerstag, 08.09.2022

15.30 Uhr Christenlehre Kl. 1 – 3

Sonntag, 11.09.2022 – 13. S. n. Trinitatis

08.30 Uhr Gottesdienst (e), par. Kindergottesdienst

Mittwoch, 14.09.2022

19.30 Uhr Bibelgesprächskreis

Donnerstag, 15.09.2022

15.30 Uhr Jungschar Kl. 4 – 6

Sonntag, 18.09.2022 – 14. S. n. Trinitatis

09.30 Uhr gemeinsamer Festgottesdienst zum 89. Kirchweihjubiläum in Pöhla (e), par. Kindergottesdienst

Donnerstag, 08.09.2022

15.30 Uhr Christenlehre Kl. 1 – 3

Sonntag, 25.09.2022 – Michaelis

10.00 Uhr Gottesdienst (a), par. Kindergottesdienst

Mittwoch, 28.09.2022

15.00 Uhr Feierabendkreis

19.30 Uhr Bibelgesprächskreis

Donnerstag, 29.09.2022

15.30 Uhr Jungschar Kl. 4 – 6

Freitag, 30.09.2022

ab 10.00 Uhr Bringen der Blumen und Erntegaben

Basteln und Schmücken der Kirche nach Absprache

Sonntag, 02.10.2022 – Erntedankfest

14.00 Uhr Familiengottesdienst mit Taufgedächtnis

Sonntag, 09.10.2022 – 17. S. n. Trinitatis

09.30 Uhr Festgottesdienst zum 772. Kirchweihjubiläum (e), par. Kindergottesdienst

(e) = Hl. Abendmahl im Gottesdienst

(a) = Hl. Abendmahl im Anschluss

Wöchentliche Veranstaltungen:

Dienstag: 16.00 Uhr Konfirmanden

Mittwoch: Posaunenchor nach Absprache

Donnerstag: 17.00 Uhr Kurrende

18.00 Uhr Flötenkreis

19.30 Uhr Kirchenchor

Freitag: 19.00 Uhr Junge Gemeinde

Samstag: 18.00 Uhr Vespergebet

Freude und Leid in unserer Gemeinde:

Zur Goldenen Hochzeit eingesegnet wurden am 23.07.22

Christoph und Barbara Bleyl, geb. Josiger.

Kirchlich beerdigt wurde

am 22.07.22 Helmut Hübschmann (82 Jahre).

Es grüßt herzlich

Euer Pfarrer Gaston Nogrady.

Kirchliche Nachrichten für September 2022

Evangelisch-methodistische Kirche – Bezirk Raschau
Kapelle Markersbach, Bergstr.1

Sonntag, 11.09.

8.45 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Sonntag, 18.09.

9.30 Uhr Konvent-Gottesdienst und -Wanderung

Montag, 19.09.

19.00 Uhr Friedensgebet in Markersbach

19.30 Uhr Frauenkreis

Mittwoch, 21.09.

14.00 Uhr Seniorenkreis

Sonntag, 25.09.

9.30 Uhr Bezirks-Gottesdienst und -Kindergottesdienst

Mittwoch, 28.09.

20.00 Uhr Online-Bibelgespräch

Sonntag, 02.10.

8.45 Uhr Familien-Gottesdienst zum Erntedank

Für eventuelle Änderungen nach Redaktionsschluss beachten
Sie bitte die Aushänge in unseren Schaukästen.

Weitere Informationen sind auf
www.emk-raschau.de zu finden.



Amtsblatt der Gemeinde Raschau-Markersbach

Das Amtsblatt der Gemeinde Raschau-Markersbach erscheint monatlich.

- Herausgeber, Verlag und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster), An den Steinenden 10,
Telefon 03535 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Gemeinde Raschau-Markersbach, Bürgermeister Frank Tröger,
Hauptstr. 71, 08352 Raschau-Markersbach
Telefon: 03774-84010, Telefon 03774-157223
- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster), An den Steinenden 10
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan,
www.wittich.de/agb/herzberg

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel-exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Ihre Berater für Raschau-Markersbach

Medienberater Wolfgang Buttkus

0151 23425046

wolfgang.buttkus@wittich-herzberg.de

Verkaufsinendienst Franziska Krauß

0151 72057501

Fax: 03535 489-222 | f.krauss@wittich-herzberg.de

www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen



UNSERE TAGESPFLEGE IM GUT FÖRSTEL

- Umfangreiches Pflege- und Betreuungsangebot
- Abwechslungsreiche Mahlzeiten
- Erfahrenes, motiviertes und freundliches Pflege- und Betreuungsteam
- Fahrdienst

www.gutfoerstel.de

Alterswohnsitz Gut Förstel, Elterleiner Str. 2, 08352 Raschau – Markersbach
E-Mail: tagespflege@gutfoerstel.de, Telefon: 03774 132-0

Hilfe in schweren Stunden

Naturfriedhöfe immer beliebter

Anzeige

Seit einigen Jahren äußern immer mehr Menschen den Wunsch nach einer Naturbestattung. Die Gründe hierfür sind vielfältig, seien es die geringeren Kosten, der Wegfall der Grabpflege oder der Wunsch nach einem anderen Gedenken ohne Friedhofsatmosphäre. Als Reaktion auf das steigende Interesse sind immer mehr Waldfriedhöfe und Ruheforste entstanden, Tendenz steigend.

Grundsätzliche Voraussetzung für die Bestattung auf einem Naturfriedhof ist die Einäscherung. Die Urne muss nach den jeweiligen Vorgaben ausgewählt werden, denn mancherorts sind leicht abbaubare Urnen vorgeschrieben. Bei einer Baumbestattung wird der Verstorbene am Fuße eines Baumes beigesetzt, wobei in der Regel unter einem Baum mehrere Grabstellen liegen. Es gibt auf Naturfriedhöfen keine Grabsteine, manchmal werden an den Bäumen kleine Namensplaketten angebracht oder aber es gibt einen großen gemeinsamen Gedenkstein.



Klima schützen – Geldbeutel schonen

Anzeige

Die Corona-Pandemie hat andere wichtige Themen in den Hintergrund gedrängt, vor allem den Klimaschutz. „Energiesparen bleibt wichtig. Damit können Haushalte ihren Beitrag zum Klimaschutz leisten und ihr Budget entlasten“, so Ralph Kampwirth vom Ökostromanbieter LichtBlick. Kampwirth verweist auf die entsprechenden Tipps des Umweltbundesamtes (UBA). Hier eine Auswahl: 1. Fernseher und PC verbrauchen auch im Stand-by Strom. Dagegen hilft nur das komplette Abschalten, etwa über Steckdosenleisten. 2. Kühl- und Gefriergeräte sollten in wenig oder ungeheizten Räumen stehen. Wer Ordnung im Kühlschrank hält, vermeidet langes Suchen und verhindert, dass die Tür unnötig lange offen ist. 3. Trotz Mengenautomatik bei modernen Waschmaschinen: Ein voll beladenes Gerät spart am meisten Energie.

djd 67974

Bestattungsdienste
Johannes Mann GmbH
Verbindungsstraße 1, 09481 Scheibenberg

Familienbetrieb - seit 1959 im Dienst am Menschen

☎ 03 73 49 66 10 www.bestattung-mann.de

- Überführungen von jedem Sterbeort
- Bestattungen auf allen Friedhöfen
- Beratung auch im Trauerhaus
- eigene Kühlung
- separates Abschiednehmen möglich
- Bestattungsvorsorge

Wir stehen Ihnen im Trauerfall helfend zur Seite, erledigen auf Wunsch alle Formalitäten und Wege.

GEHLERT seit 1932 **GmbH**
Heizungs- & Sanitärtechnik

Ihr Fachbetrieb für moderne, umweltfreundliche Heiztechnik und zeitgemäße Sanitärinstallation

- **Energieberatung**
- **Ausführung** • **Kundendienste**

Hauptstraße 96 • 08352 Raschau
Tel. 0 37 74 / 17 64 60 • Fax 0 37 74 / 1 76 46 19